

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

(anonym)

Hans Jakob Langenegger

26. Juli 1928 – 21. Januar 2021

Wie er es sich gewünscht hatte, konnte er einschlafen und wurde von seinen Altersbeschwerden erlöst. Die Dankbarkeit für sein reichgefülltes, langes Leben half ihm, die beschwerlichen letzten Monate zu ertragen. Bis zuletzt freute er sich über vielfältige, anregende Beziehungen. Als er nicht mehr so viel unterwegs war, las, schrieb oder spielte er gerne und dachte über sein Leben und die Welt nach. Unzählige Erinnerungen lassen ihn in vielen Menschen weiterleben.

Mit ihm verbunden:

Johannes, Katharina, Theres und Alfred mit Familien
10 Grosskinder und 5 Urgrosskinder
Schwester, Schwager und Cousine
Patenkinder und Pflegesohn mit Familie
Freundinnen und Freunde
Verwandte, Bekannte und Weggefährten
Team und BewohnerInnen der Sonnegg

Urnenbeisetzung und Abschiedsgottesdienst finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Anstelle von Blumen freuen wir uns, wenn Sie das Alterszentrum Sonnegg berücksichtigen. Nach dem Tod seiner Frau Marti war das mehr als 9 Jahre sein Zuhause.

Konto ZKB lautend auf Stiftung Altersheim Langnau am Albis,
IBAN CH55 0070 0115 8003 0406 2, Vermerk: Abschied Hans Jakob Langenegger.

Traueradresse: Alfred Langenegger, Landolt-Junkerstrasse 23, 8134 Adliswil